

PRESS-RELEASE

PRESSEINFORMATION

10. Dezember 2021

Bahnlärm – ein historischer Tag für das Rheintal

Pro Rheintal übergibt dem Rhein-Hunsrück-Kreis und Bürgermeistern das neue Bürger*Buch Bahnlärm

Bahnlärm bleibt ein zentrales Problem für die Region, da sind sich Pro Rheintal-Sprecher Frank Gross und die Erste Beigeordnete und derzeit stellvertretende Landrätin des Rhein-Hunsrück-Kreises, Rita Lanius-Heck, einig. Lanius-Heck, die auch für das Landratsamt kandidiert, ist Gründungsmitglied bei Pro Rheintal und aufgrund ihrer Verwurzelung in der Region und mit der Region bestens vertraut mit der Problematik und den vielseitigen Effekten. „Ja, und was passiert jetzt?“, wollte sie von Frank Gross wissen. „Die Bücher müssen in die richtigen Hände, hier vor Ort, aber auch in Mainz, Berlin und Brüssel“, sagt Gross.

„Dem Buch liegen Studien zugrunde, die belegen, dass derzeitiger Lärmschutz kein wirklicher Schutz ist, und unsere Studie zeigt, dass die Menschen krank werden. Deshalb darf keine Minute mehr gewartet werden und wir brauchen als Erstes ein Tempolimit für Güterzüge innerhalb der geschlossenen Ortschaften“, sagt Gross.

Bevor das Bürger*Buch Bahnlärm, basierend auf der repräsentativen Betroffenheitsanalyse von 2.000 Bahnanliegern, im Januar 2022 offiziell vorgestellt wird, sollten die Landkreise und Bürgermeister sowie die regionale Presse ein Vorabexemplar zum „Einlesen“ erhalten. Diese wurden ihnen jetzt im Rahmen eines Pressetermins in Oberwesel überreicht.

Es ist ein historischer Tag, sagt Gross, denn mit dem Buch eröffnen sich für die Menschen in ganz Europa neue Möglichkeiten, gegen Lärm vorzugehen und ihre grundrechtlichen Ansprüche auf Leben und Eigentum notfalls einzuklagen.

Autor Frank Gross setzt anhand der im Buch dargestellten Fakten auf die Kooperation der neuen Bundesregierung und der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz, denn die Tatsachen seien so erdrückend und klar, dass es keinen Weg mehr daran vorbei gebe. Aufgrund der Situation „Corona, neue Regierung und Weihnachten“ will Pro Rheintal mit der Vorstellung des Buches bis Anfang Januar warten. Die Rheintal-Kommunen und ihre

Bürgerinnen und Bürger dürfen sich jedoch zum Fest der Liebe neue Hoffnung machen auf eine bessere und ruhigere Zukunft.

Im neuen Jahr sollen dann auch in den Rathäusern oder anderen dann bekannt gegebenen Orten Exemplare für die Anwohner bereitliegen – soweit der Vorrat reiche.

Weitere Informationen:

Pro Rheintal e. V. Bürgernetzwerk

Frank Gross, 1. Vorsitzender
Simmerner Straße 12
56154 Boppard
Tel. 06742 801069-0
E-Mail: info@pro-rheintal.de

Frei zur Veröffentlichung / Belegexemplar erbeten



Bild 1: Frank Gross erläutert der Ersten Beigeordneten des Rhein-Hunsrück-Kreises, Rita Lanius-Heck, die im Bürger*Buch Bahnlärm dargestellten Ergebnisse der Betroffenheitsbefragung unter mehr als 2.000 Anwohnern. (Foto: W. Klockner)



Bild 2: Ein Tempolimit von 50 km/h für Güterzüge innerhalb geschlossener Ortschaften fordert Pro Rheintal im Buch als Sofortmaßnahme zur Lärmreduzierung im Rheintal und Rheingau. (Foto: W. Klockner)